

Die Region feiert Prinz Albert

JUBILÄUM Der 200. Geburtstag des Prinzen aus dem Hause Sachsen-Coburg und Gotha ist Anlass für eine Festwoche.

Coburg – Die Region ist in Feierstimmung. Der 200. Geburtstag von Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha bietet den Anlass für eine von der Prinz-Albert-Gesellschaft organisierte Festwoche in Coburg, die genau am Geburtstag beginnt – am Montag, 26. August. Die Stadt Rödentel, wo der Prinz auf Schloss Rosenau geboren wurde, feiert diesen Anlass bereits am Vortag – mit einem Prinz-Albert-Tag in der Rosenau.

Montag, 26. August Eröffnung der Prinz-Albert-Festwoche – 19 Uhr, Rathausaal. Grußworte prominenter Gäste bilden den Auftakt der Festveranstaltung, bevor ein öffentlicher Abendvortrag in das Thema der Festwoche einführen wird. Der Eintritt ist frei, Anmeldung erbeten (prinzalbertgesellschaft@gmail.com).

Dienstag, 27. August Treffpunkt Naturkundemuseum Coburg, 15 und 18 Uhr – Themenführungen „Prinz Albert – Prinz aus Coburg“. Sohn des Herzogs, Ehemann Queen Victorias, der Prinz, der auf dem Coburger Marktplatz steht – wer war Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha und welche Spuren hinterließ er in seiner Heimatstadt? Die Coburger Gästeführerin Isabel Zosig vermittelt in ihrer 90-minütigen Themenführung interessante Aspekte über den Mann an der Seite der britischen Königin. Der Weg führt vom Naturkundemuseum über den Schlossplatz und endet auf dem Coburger Marktplatz, wo Prinz Alberts Statue, einst errichtet auf Geheiß der trauernden Queen Victoria, bis heute an den berühmtesten Sohn der Stadt erinnert.

Dienstag, 27. August Rathausaal – Abendvortrag mit Thomas Kielinger, Beginn: 20 Uhr. – Thomas Kielinger, Journalist und Autor, ist seit 1998 Korrespondent der „Welt“ in London. Von seinem Interesse an deutsch-britischen Themen zeugen eine Reihe von Publikationen, beispielsweise das Länderporträt „Großbritannien“ oder eine Biografie über Elizabeth II., die unter anderem auch im Times Literary Supplement gewürdigt wurde. Im Rahmen des Vortrages wird Thomas Kielinger aber seine Studien über Prinz Philipp, den Patron der Prinz-Albert-Gesellschaft, vor-

„Dieser deutsche Prinz hat England 21 Jahre lang mit einer Weisheit und Energie regiert, wie sie keiner unserer Könige jemals gezeigt hat.“

BENJAMIN DISRAELI
britischer Politiker und Schriftsteller

stellen, der als Mann an der Seite der Queen eine ähnliche Rolle einnimmt wie einst Prinz Albert. Der Eintritt ist frei, Anmeldung erbeten (prinzalbertgesellschaft@gmail.com).

Mittwoch, 28. August Viktorianischer Abend in Kooperation mit Making Culture, Rathausaal, 20 Uhr – Unterstützt von Schauspielern des Landestheaters Coburg lässt der Abend mithilfe von Texten, Musik und Tanz die Epoche Queen Victorias und Prinz Alberts wieder aufleben. Unter anderem erklingen Textpassagen aus Werken von Charles Dickens, Alfred Tennyson, Oscar Wilde und Charlotte Bronte und aus den Briefen Victorias und Alberts erfahren die Besucher Interessantes über deren Vorstellungen zu Familienleben und Ehe. Auch der deutsch-britische Kulturaustausch soll nicht zu kurz kommen.

Donnerstag, 29. August Prinz-Albert-Festdinner, Hotel Goldene Traube, 20 Uhr – serviert wird ein Vier-Gänge-Menü, begleitet von Darbietungen durch Schauspieler und Musiker des Landestheaters.

Donnerstag, 29. August. Riesensaal Schloss Ehrenburg, 19.30 Uhr – Wiederaufnahme-Premiere des Musicals „Albert & Victoria“ von Ulrika Barz-Murauer. Das Musical, das seine Uraufführung 2016 in der Ehrenburg erlebte, wird präsentiert außerhalb des offiziellen Festwochenprogramms vom Förderverein Kleinkunst und Varieté im Raum Coburg. Regie führt Ulrike Barz-Murauer, die auch für das Textbuch, die Bühne und Kostüme verantwortlich zeichnet. Als Königin Victoria ist Marie-Sophie Weidinger zu erleben, in der Rolle als Prinz Albert alternieren Valentin Fruntke und Stefan Schnell.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Barbara Zeller. Bis 21. September sind neun weitere Vorstellungen geplant (Vorverkauf: Touristinfo Coburg, VR Bank-Filialen). red



1819

Geburt Prinz Albert wurde am 26. August 1819 auf Schloss Rosenau geboren.

Rund um die Prinz-Albert-Festwoche

Veranstalter der Festwoche ist die Prinz-Albert-Gesellschaft mit Sitz in Coburg. Ziel der Festwoche ist es, das historische Wirken Alberts und Victorias neu zu betrachten und Bezüge in die

Gegenwart zu setzen. Eine Ausstellung der privaten Sammlung des Coburger Ehepaars Kathleen und Klaus Beyersdorf bildet den Rahmen (www.prinz-albert-gesellschaft.de)



Albert-Denkmal auf dem Coburger Marktplatz. Der Bamberger Maler Cleff III. wird sein Porträt von Queen Elizabeth II. beim Festabend am Montag, 26. August, im Rathausaal Coburg vorstellen, mit dem die Gedenkwoche offiziell eröffnet wird. Das Bild entstand 2012 zum 60-jährigen Thronjubiläum. Fotos: Jochen Berger/privat